

## Die Bibel. Das Leben.

### Der Ruf der Weisheit

Das Buch der Sprüche enthält viele gute Ratschläge für das Leben im Alltag. Es ermutigt dazu, die richtigen Entscheidungen zu treffen und weise zu handeln. Gott bietet uns seine Weisheit an.

1. Könige 3,5-14; Sprüche 1,1-6; Sprüche 1,7; Sprüche 1,8-19; Sprüche 1, 20-33; Sprüche 2,1-22; Sprüche 3,1-26

---

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

**1. Könige 3,5-14** In Gibeon erschien der HERR dem Salomo in einem Traum bei Nacht. Und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll! [6](#) Und Salomo sagte: Du selbst hast ja an deinem Knecht David, meinem Vater, große Gnade erwiesen, weil er vor dir gelebt hat in Treue, in Gerechtigkeit und in Aufrichtigkeit des Herzens gegen dich; und du hast ihm diese große Gnade bewahrt und ihm einen Sohn gegeben, der auf seinem Thron sitzt, wie es am heutigen Tag ist. [7](#) Und nun, HERR, mein Gott, du selbst hast deinen Knecht zum König gemacht anstelle meines Vaters David. Ich aber bin ein kleiner Junge, ich weiß nicht aus- noch einzugehen. [8](#) Und dein Knecht ist inmitten deines Volkes, das du erwählt hast, eines großen Volkes, das wegen seiner Menge nicht gezählt noch berechnet werden kann. [9](#) So gib denn deinem Knecht ein hörendes Herz, dein Volk zu richten, zu unterscheiden zwischen Gut und Böse. Denn wer vermag dieses dein gewaltiges Volk zu richten? [10](#) Und das Wort war gut in den Augen des HERRN, dass Salomo um diese Sache gebeten hatte. [11](#) Und Gott sprach zu ihm: Weil du um diese Sache gebeten hast und hast dir nicht viele Tage erbeten und hast dir nicht Reichtum erbeten und hast nicht um das Leben deiner Feinde gebeten, sondern hast dir Verständnis erbeten, um auf das Recht zu hören, [12](#) siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, so dass es vor dir keinen wie dich gegeben hat und nach dir keiner wie du aufstehen wird. [13](#) Und auch das, was du nicht erbeten hast, gebe ich dir, sowohl Reichtum als auch Ehre, so dass es unter den Königen keinen wie dich geben wird alle deine Tage. [14](#) Und wenn du auf meinen Wegen gehst, indem du meine Ordnungen und meine Gebote bewahrst, so, wie dein Vater David auf ihnen gegangen ist, dann werde ich auch deine Tage verlängern.

#### Fragen:

1. Warum lobte Gott König Salomo für seine Bitte um ein „hörendes Herz“?
2. Was machte die Weisheit des Salomo aus?
3. Ist Weisheit – so wie bei Salomo – immer ein Geschenk Gottes?

**Sprüche 1,1-6** Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel, [2](#) um zu erkennen Weisheit und Zucht, um zu verstehen verständige Worte, [3](#) um anzunehmen Zucht mit Einsicht, dazu Gerechtigkeit, Recht und Aufrichtigkeit, [4](#) um Einfältigen Klugheit zu geben, dem jungen Mann Erkenntnis und Besonnenheit. [5](#) Der Weise höre und mehre die Kenntnis, und der Verständige erwerbe weisen Rat, [6](#) um zu verstehen Spruch und Bildrede, Worte von Weisen und ihre Rätsel!

#### Fragen:

1. Warum sind die Einsichten, die hier erwähnt werden, so wichtig und empfehlenswert?
2. In unserer heutigen Gesellschaft wird jemand, der so ist, wie es hier beschrieben wird, schnell als bieder und langweilig angesehen, so wie der Streber in einer Schulklasse. Hat Weisheit und Besonnenheit eine reelle Chance in unserer Welt? Wenn ja, wie?

**Sprüche 1,7** Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Weisheit und Zucht verachten nur die Narren.

**Frage:**

1. **Was bedeutet dieser Satz? Um was für eine Furcht geht es, und um welche Erkenntnis?**

**Sprüche 1,8-19** Gehorche, mein Sohn, der Zucht deines Vaters und verwirf nicht die Weisung deiner Mutter! [9](#) Denn ein anmutiger Kranz für dein Haupt sind sie und eine Kette für deinen Hals. - [10](#) Mein Sohn, wenn Sünder dich locken, so folge ihnen nicht! [11](#) Wenn sie sagen: Geh mit uns! Wir wollen auf Blut lauern, wollen ohne Grund dem Rechtschaffenen nachstellen. [12](#) Wir wollen sie wie der Scheol lebendig verschlingen und vollständig wie solche, die im Nu in die Grube hinabfahren. [13](#) Allerlei kostbaren Besitz werden wir finden, werden unsere Häuser mit Beute füllen. [14](#) Dein Los wirf nur in unserer Mitte; ein Beutel soll uns allen sein! - [15](#) Mein Sohn, geh nicht mit ihnen auf dem Weg, halte deinen Fuß zurück von ihrem Pfad! [16](#) Denn ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, Blut zu vergießen. [17](#) In den Augen aller Vögel ist das Fangnetz ja auch ohne Absicht bestreut; [18](#) doch jene lauern auf ihr Blut, sie stellen ihrem Leben nach. [19](#) So sind die Pfade eines jeden, der unrechten Gewinn macht: Der nimmt seinem Besitzer das Leben.

**Fragen:**

1. **Inwiefern sind Eltern ein Schmuck (Kranz und Halskette) für das heranwachsende Kind und auch für den erwachsenen Mann und die erwachsene Frau?**
2. **Wie sind die „Zucht des Vaters“ und die „Weisung der Mutter“ zu verstehen?**
3. **Welche Mahnung würden oder sollten wir heute jungen Menschen mit auf den Weg gehen, abgesehen vom immer gültigen Rat, mit Gewalttätern keine gemeinsame Sache zu machen? Wo sind die Fangnetze heute?**

**Sprüche 1,20-33** Die Weisheit schreit draußen; auf den Plätzen lässt sie ihre Stimme erschallen. [21](#) Wo man am lautesten lärmt, ruft sie. An den Eingängen der Tore, in der Stadt, spricht sie ihre Worte: [22](#) Bis wann, ihr Einfältigen, wollt ihr Einfalt lieben und haben Spötter ihre Lust an Spott und lassen die Tore Erkenntnis? [23](#) Wendet ihr euch meiner Mahnung zu, siehe, so will ich meinen Geist euch sprudeln lassen, will euch kundtun meine Worte. - [24](#) Weil ich rief und ihr euch weigertet, weil ich meine Hand ausstreckte und niemand aufmerkte [25](#) und ihr fahren ließt all meinen Rat und meine Mahnung nicht wolltet, [26](#) so will auch ich bei eurem Unglück lachen, will spotten, wenn der Schrecken über euch kommt, [27](#) wenn wie ein Unwetter der Schrecken euch naht, euer Unglück hereinbricht wie ein Sturm, wenn Bedrängnis und Angst über euch kommen. [28](#) Dann rufen sie mich, doch ich antworte nicht, dann suchen sie mich, doch sie finden mich nicht. [29](#) Weil sie Erkenntnis gehasst und die Furcht des HERRN nicht erwählt haben, [30](#) meinen Rat nicht gewollt, verschmäht haben all meine Mahnung, [31](#) sollen sie essen von der Frucht ihres Weges, von ihren Ratschlägen sich sättigen. [32](#) Ja, die Abkehr der Einfältigen tötet sie, und die Sorglosigkeit der Tore vernichtet sie. [33](#) Doch wer auf mich hört, wird sicher wohnen, kann ruhig sein vor des Unglücks Schrecken.

**Fragen:**

1. **Warum muss die Weisheit schreien? Warum ist die Weisheit so schwer zu hören?**
2. **Warum fällt es Menschen eher schwer, weise zu sein?**
3. **Gott kennt keine Schadenfreude. Wie sind dann die Verse 24-28 zu verstehen? Lässt Gott Menschen im Stich, wenn sie zu ihm rufen?**
4. **Stimmt die Aussage von V. 33, dass man „sicher wohnt“ und „ruhig sein kann vor des Unglücks Schrecken“, wenn man auf Gott hört? Bleiben Christen verschont?**

**Sprüche 2,1-22** Mein Sohn, wenn du meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, [2](#) indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, [3](#) ja, wenn du den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, [4](#) wenn du es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst, [5](#) dann wirst du verstehen die Furcht des HERRN und die Erkenntnis Gottes

gewinnen. [6](#) Denn der HERR gibt Weisheit. Aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verständnis. [7](#) Er hält für die Aufrichtigen Hilfe bereit, ist denen ein Schild, die in Lauterkeit wandeln, [8](#) indem er behütet die Pfade des Rechts und den Weg seiner Frommen bewahrt. [9](#) Dann verstehst du Gerechtigkeit, Recht und Geradheit und jede gute Bahn. [10](#) Denn Weisheit zieht ein in dein Herz, und Erkenntnis wird deiner Seele lieb. [11](#) Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: [12](#) um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes nur redet, [13](#) von denen, die da verlassen die geraden Pfade, um auf finsternen Wegen zu gehen, [14](#) die sich nur freuen am bösen Tun, frohlocken bei schlimmer Verkehrtheit [15](#) deren Pfade krumm sind, die in die Irre gehen auf ihren Bahnen, [16](#) um dich zu retten von der fremden Frau, von der Ausländerin, die ihre Worte glatt macht, [17](#) die den Vertrauten ihrer Jugend verlässt und den Bund ihres Gottes vergisst. [18](#) Denn zum Tod senkt sich ihr Haus und zu den Schatten ihre Bahnen. [19](#) Alle, die einkehren zu ihr, kommen nie wieder zurück, finden nie wieder die Pfade des Lebens. [20](#) Darum geh du auf dem Weg der Guten, die Pfade der Gerechten beachte! [21](#) Denn die Aufrichtigen bewohnen das Land, und die Lauteren bleiben darin. [22](#) Die Gottlosen aber werden getilgt aus dem Land, und die Treulosen reißt man aus ihm heraus.

**Fragen:**

1. Was zeichnet „die Aufrichtigen“ und „die Lauteren“ aus?
2. Wie kann man nach Weisheit suchen wie nach Silber und Schätzen?
3. Besteht Weisheit in der intensiven Suche nach Gott oder ist sie ein Geschenk, das Gott gibt?

**Sprüche 3,1-26** Mein Sohn, meine Weisung vergiss nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote! [2](#) Denn Länge der Tage und Jahre des Lebens und Frieden mehren sie dir. [3](#) Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf deines Herzens Tafel! [4](#) Und finde Gunst und feine Klugheit in den Augen Gottes und der Menschen! [5](#) Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! [6](#) Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade! [7](#) Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! [8](#) Das ist Heilung für deinen Leib, Labsal für deine Gebeine. [9](#) Ehre den HERRN mit deinem Besitz, mit den Erstlingen all deines Ertrages! [10](#) Dann füllen deine Speicher sich mit Vorrat, und von Most fließen über deine Keltern. [11](#) Die Zucht des HERRN, mein Sohn, verwirf nicht, und lass dich nicht verdrießen seine Mahnung! [12](#) Denn wen der HERR liebt, den züchtigt er wie ein Vater den Sohn, den er gern hat. [13](#) Glücklicher der Mensch, der Weisheit gefunden hat, der Mensch, der Verständnis erlangt! [14](#) Denn ihr Erwerb ist besser als Silber und wertvoller als Gold ihr Gewinn. [15](#) Kostbarer ist sie als Korallen, und alle deine Kleinode kommen an Wert ihr nicht gleich. [16](#) Länge des Lebens ist in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichtum und Ehre. [17](#) Ihre Wege sind freundliche Wege, und alle ihre Pfade sind Frieden. [18](#) Ein Baum des Lebens ist sie für alle, die sie ergreifen, und wer an ihr festhält, ist glücklich zu preisen. [19](#) Der HERR hat durch Weisheit die Erde gegründet, den Himmel befestigt durch Einsicht. [20](#) Durch seine Erkenntnis brachen die Fluten hervor, die Wolken triefen von Tau. - [21](#) Mein Sohn, lass sie nicht weichen aus deinen Augen, bewahre Umsicht und Besonnenheit! [22](#) So werden sie Leben sein für deine Seele und Anmut für deinen Hals. [23](#) Dann gehst du sicher deinen Weg, dein Fuß stößt nirgends an. [24](#) Wenn du dich hinlegst, wirst du nicht aufschrecken, und liegst du, erquickt dich dein Schlaf. [25](#) Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken noch vor dem Verderben der Gottlosen, wenn es über sie kommt! [26](#) Denn der HERR ist deine Zuversicht und bewahrt deinen Fuß vor der Falle.

**Fragen:**

1. Die Gebote und Weisungen Gottes stehen für den Verfasser der Sprüche im Vordergrund. Warum?
2. Worum handelt es sich bei der „Zucht des Herrn“? Und wie ist das „Züchtigen“ des Vaters zu verstehen? (V. 11.12)
3. Einerseits ist die Weisheit mehr wert als Silber und Gold (V. 14), andererseits bringt sie „Länge des Lebens“ und „Reichtum und Ehre“. Wie ist das zu verstehen?